



Der Kreisausschuss

Bericht zur Kleinsportanlage für die ARS 29.6.2016
--

Da der Bau einer großen Außensportanlage kurz- und mittelfristig nicht realistisch erschien, kam zu Beginn des Jahres 2016 die Möglichkeit der Errichtung eines Kleinspielfeldes in die Diskussion. Ein solches Spielfeld könnte auf dem hinteren Parkplatzteil, auf dem bis vor kurzem noch Klassenraumcontainer standen, umgesetzt werden.

Das vorgesehene Gelände hat mit 15 X 30 m zwar einen Zuschnitt, der sich für sportliche Maßnahmen nur bedingt eignet, aber für eine ausschließlich schulische Nutzung als kleine Sport- und Schulhoffläche durchaus ausreichend ist. Es bedürfte nur der Herrichtung eines Kunststoffbodens und eines Ballfangzaunes. Die Sportgeräte würde die Schule aus selbst beschafften Mitteln (etwa 10.000 Euro) finanzieren.

Ein Mitarbeiter des Teams Bauunterhaltung hat daraufhin das Gelände besichtigt und am 12.2.2016 eine Kostenschätzung nach DIN 276 vorgenommen.

Führt man die Maßnahme ohne ein Fachplanungsbüro durch, entstehen Kosten von etwa 110.000 €.

Bei der Stadt Pohlheim wurde daraufhin angefragt, ob die für die Außensportanlage bereitgestellten Mittel (100.000 Euro) noch zur Verfügung stehen und eine hälftige Finanzierungsbeteiligung auch für ein solches Kleinspielfeld erwartet werden kann. Vorbehaltlich der Zustimmung des Magistrats sah Herr Schöffmann keine Gründe, die dagegen sprechen würden.

Für den Landkreis Gießen verbliebe dann ein Kostenanteil von 50.000 Euro. Die Finanzierung sollte aus Mitteln erfolgen, die bei den Bauabschnitten 5 und 6 an der Adolf-Reichwein-Schule eingespart wurden.

Dr. Christiane Schmahl
Erste Kreisbeigeordnete